

Ausflug in den Nürnberger Tiergarten

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag im Nürnberger Tiergarten. Sicher werden insbesondere unsere kleineren Kinder begeistert sein.

Abfahrt: **Samstag, 12.05.2007, 09:00 Uhr**,
Schweinfurt, St. Kilian Pfarrzentrum,
Friedrich-Stein-Str. 30

Rückfahrt: gegen 18.00 Uhr vom Tiergarten
Richtung Schweinfurt

Im Bus stehen 50 Plätze zur Verfügung. Vereinsmitglieder sowie Kinder und Jugendliche mit Diabetes werden bevorzugt.

Folgender Beitrag wird im Bus eingesammelt:

Eintritt: Erwachsene **5,00 EUR**
Kinder bis 13 Jahre frei

Fahrtkostenanteil: pro Person 5,00 EUR

Diabetiker zahlen natürlich wieder einmal überhaupt nix!

Anmeldung bis 09. Mai telefonisch
bei **Niko Weigl** Tel.: 09521/8068
oder 0170/3468560



Treff in Großeibstadt mit Dr. Oehm

Donnerstag, 24.05.07, 19.30 Uhr
Großeibstadt - Pizzeria an der Bundesstraße

Dr. Friedrich Oehm, Diabetologe DDG aus Bad Königshofen, spricht im Rahmen unseres Treffs zum **Thema „Die Wichtigkeit regelmäßiger Blutzuckermessungen“**.

Natürlich kann man in der Pizzeria Bella Napoli auch gut essen. Büchertausch und gute Unterhaltung ist ebenfalls angesagt.

Schulungstage - Borkum noch 3 Plätze frei!



Zeit: 02. bis 11.08.2007

Ort: Nordseeinsel Borkum, Jugendherberge
Anfahrt mit zwei Kleinbussen und einem Pkw
(insgesamt 22 Personen) von Schweinfurt aus.

Preis:

- 280 EUR für Mitglieder unserer SHG
- 310 EUR für andere Diabetiker

Die Schulungstage zielen auf **jugendliche Diabetiker im Alter von 16 bis 24 Jahren** ab. Für die ärztliche Betreuung und Schulung steht wieder Dr. Reinhard Koch (Diabetologe DDG, Leitender Oberarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche des Leopoldina Krankenhauses Schweinfurt) zur Verfügung.

Interessenten bekommen das Programm und die Anmeldeunterlagen zugeschickt.

Die Maßnahme wird
gesponsert von:



und



INFO-Post Nr. 93

Mai 2007



Noch Fragen?

Norbert Mohr
Bernroder Str. 25
97493 Bergheinfeld
Tel.: (0 97 21) 9 94 08
e-mail: Norbert.Mohr@t-online.de
Homepage: www.diabetiker-schweinfurt.de
V.i.S.d.P.

Auflage: 370

Treff in St. Kilian

BZ-Messsysteme von Abbott

Brigitte Jäth stellte am 19.04.07 im Rahmen eines gut besuchten Treffs im St. Kilian Pfarrzentrum in Schweinfurt die aktuellen Messsysteme ihrer Firma vor. Sie dementierte nicht, dass wohl im Mai zur 42. Diabetestagung der Dt. Diabetesgesellschaft in Hamburg eine Neuerung im Zusammenhang mit der Codierung der Geräte bekannt gegeben werden wird. Zunächst sei der „Mini“, dessen Display beleuchtet ist, das derzeit kleinste BZ-Messgerät der Welt. Ebenso wie der „Freedom“, der mit einem besonders großen Display ausgestattet ist, allerdings ohne Beleuchtung, speichern die Geräte jeweils 250 Werte. Der „Xceed“ hat zwar andere, einzeln verpackte Sensorstreifen, jedoch speichert dieses Gerät 400 Werte und man kann damit auch Ketone messen - aktueller als im gesammelten Urin. Frau Jäth erläuterte die Vorgänge im Körper bei einer Stoffwechsellage und ging am Schluss auf die dazugehörige Software ein. Alle Geräte könnten ausgelesen werden. Die Software gebe es zum Downloaden oder auf Wunsch **kostenfrei auf CD-ROM**. Übrigens kann sich der Service auch sehen lassen; so gibt es z.B. neben Zusendung von BZ-Tagebüchern auch die Batterien umsonst!



Fußballcamp 2007

06. bis 12.08.

Wissenschaftliche Studie mit 24 Diabetikern und 24 Nichtdiabetikern im Alter von 10 bis 14 Jahren. Betreuung durch die Trainer der Hans Dorfner Fußballschule und natürlich durch diabetologisch qualifizierte Ärzte ect. Kosten 169 EUR incl. Vollpension. Ort: Bayreuth. Stargast ist Timo Wache, Bundesligatorhüter beim SSV Mainz und Diabetiker. Interesse? —> Anruf bei Bernd Franz vom DDB Landesverband unter 09521/4880.

Neues BZ-Messgerät

STADA
Arzneimittel



Alexander Deutschmann stellte sich am 24.03.07 im Rahmen des Diabetikertages im Leopoldina Krankenhaus unserer Gruppe vor. Ob der Stada Gluco Check im Handy-Look anderen Geräten der Marktführer Konkurrenz machen wird, bleibt abzuwarten. Herr Deutschmann pries jedoch die große Anzeige, die einfache Messung und die geringe Blutmenge von 1 µl, die für die Messung (in 10 Sekunden) ausreichend ist. Wer das Gerät einmal testen will, der kann es bei mir anfordern.



Vererbung des Diabetes

Prof. Dr. H. Mehnert

Anlässlich der 25. Frühjahrstagung am 22.04.07 an der Diabetes-Akademie in Bad Mergentheim sprachen viele namhafte Diabetologen zum Thema „Diabetes - gestern - heute - morgen“.

Prof. Dr. Mehnert, fast 80-jährig, referierte eloquent und launig.

Dabei ging er auch auf **Statistik** ein:

- 6 bis 8 Mio Diabetiker, 95% seien Typ 2er.
- 1 bis 2 Mio Menschen mit unentdecktem Diabetes
- 10 Mio mit gestörter Glucosetoleranz (Vorstufe, sog. Prädiabetes), davon würden 50% einen Diabetes entwickeln

Gründe für steigende Zahlen:

1. verbesserte Diagnostik
2. lebensverlängernde Therapien
3. **Vererblichkeit**
 - Mutter Typ 1, Vater gesund: 1-2 Prozent
 - Vater Typ 1, Mutter gesund: 2-4 Prozent
 - beide Eltern Typ 1: 25 Prozent
 - ein Elternteil Typ 2: 40 Prozent
 - beide Eltern Typ 2: 70—80 Prozent
4. Verschärfung diagnostischer Kriterien
5. Bewegungsmangel und Überernährung

Blickpunkt Diabetes

Konferenzzentrum SW

Aktuelle Wege der Diagnostik und Therapie bei der Zuckerkrankheit

**Samstag,
12.05.07**

Zu diesem Thema veranstaltet das Ambulanzzentrum Schweinfurt (Dr. med. Joachim Müller, Diabetologe DDG, und Kollegen) einen Diabetikertag im Konferenzzentrum auf der Maininsel in Schweinfurt.

Nach Vorträgen für Ärzte am Vormittag sind am Nachmittag die Patienten eingeladen

von 14.00 bis 17.00 Uhr

Ärzten aus der Praxis und dem Krankenhaus zuzuhören, die in ihren Vorträgen Stellung zu den vielfältigen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie nehmen. Insbesondere für Langzeitdiabetiker oder Typ 2-Diabetiker sind folgende Themen interessant:

- Diabetes und Schlaganfall (Dr. Fortwängler)
- Diabetes und Leber (Dr. Appelt)
- Diabetes und Niere (Dr. Harlos)
- Diabetes und Durchblutungsstörungen am Bein (Prof. Dr. Schweiger)
- Diabetes und Wundversorgung am Fuß (Dr. Kosch)

Übrigens betreibt unsere SHG an diesem Tag einen Infostand, an dem wir über unsere Gruppe informieren und über die Probleme der Kinder und Jugendlichen mit Diabetes aufklären wollen.

